



Presseinformation



Bonn, 13. Dezember 2012

Offene Meisterschaften der Plusenergiehäuser

Deutsche Beiträge zum Solar Decathlon Europe 2012

Der Decathlon, also der Zehnkampf, gilt in der Leichtathletik wegen der geforderten Vielseitigkeit als Königsdisziplin. Genau auf diese Fähigkeit, unterschiedlichen Anforderungen möglichst umfassend gerecht zu werden, kommt es beim Solar Decathlon an. In diesem Wettbewerb für komplett solar versorgte Wohnhäuser messen sich Hochschulteams aus aller Welt mit ihren Demonstrationsgebäuden. Das aktuelle BINE-Projektinfo „Im Wettkampf um das beste Plusenergiehaus“ (17/2012) stellt die beiden deutschen Beiträge der diesjährigen europäischen Veranstaltung in Madrid vor. Teams der Hochschulen aus Konstanz und Aachen hatten mit ganz unterschiedlichen Ansätzen den vierten und fünften Platz von 18 Teilnehmern erreicht.

Die Hauskonzepte müssen sich u. a. den Wettbewerbskriterien Architektur, Energieeffizienz, Technische Umsetzung und Nachhaltigkeit stellen. Auch Komfort, Raumklima und die Funktionalität des Gebäudes sowie die Öffentlichkeitsarbeit der Teams werden bewertet. Von den deutschen Entwürfen perfektionierten die Studenten aus Konstanz die modulare Bauweise. Hier steht im Mittelpunkt, dass die Hausnutzer sich ihr Plusenergiehaus aus Modulen individuell zusammenstellen und später wieder verändern können. Bei den Aachenern drehte sich alles um das Thema Wiederverwertung. Um den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes möglichst ressourcenschonend zu gestalten, verbaute das Team teils ungewöhnliche Recyclingmaterialien.

In einem Kurzinterview bezieht Prof. Karsten Voss von der Universität Wuppertal, der in Madrid der Jury angehörte, zum diesjährigen Solar Decathlon und zu den Perspektiven Stellung. Derzeit beginnt in Deutschland eine Diskussion um einen weiteren Wettbewerb mit einem umfassenderen Profil.

Die Solar Decathlon-Wettbewerbe gehen weiter: In 2013 können sich Hochschulteams mit neuen Konzepten bei zwei Veranstaltungen in den USA und China messen. Die nächste europäische Ausgabe findet 2014 in Versailles statt. Das BINE-Projektinfo „Im Wettkampf um das beste Plusenergiehaus“ (17/2012) ist kostenfrei beim BINE Informationsdienst von FIZ Karlsruhe erhältlich – unter www.bine.info oder 0228 92379-0.

Kontakt

Uwe Milles
Tel. 0228 92379-26
Fax 0228 92379-29
presse@bine.info

BINE Informationsdienst
Kaiserstraße 185-197
53113 Bonn
www.bine.info

Hinweis für Redaktionen

Eine PDF-Datei der Publikation sowie druckfähige Bild-Dateien finden Sie unter www.bine.info im Pressebereich. Bitte senden Sie uns bei Verwendung ein Belegexemplar.

BINE Informationsdienst ist ein Service von FIZ Karlsruhe und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.
FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die im öffentlichen Auftrag weltweit publizierte wissenschaftliche Information zugänglich macht und entsprechende Dienstleistungen zur Verfügung stellt. FIZ Karlsruhe hat die Aufgabe, den nationalen und internationalen Wissenstransfer und die Innovationsförderung zu unterstützen.
» www.fiz-karlsruhe.de